

AMTLICHES

Öffentliche Bekanntmachung

Große Kreisstadt
CALW

Hiermit lade ich zu einer Sitzung des Betriebsausschusses SEC am Donnerstag den 12.05.2005 um 18.00 Uhr im Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben
 TOP 2 Entwässerungskonzeption ländlicher Raum
 TOP 3 Baubeschluss für die Kanalsanierung in geschlossener und offener Bauweise im gesamten Stadtgebiet
 TOP 4 Anfragen
 gez.
 Manfred Dunst
 Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Große Kreisstadt
CALW

Hiermit lade ich zu einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Donnerstag den 12.05.2005 um 18.30 Uhr, im Anschluss an die Sitzung des Betriebsausschusses SEC, im Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben
 TOP 2 Neubau eines Vereinsheims und 2 Faustballplätzen mit 23 Stellplätzen auf dem Flst. 88 und Flst. 509 in Calw-Alzenberg bzw. Calw-Altburg
 TOP 3 Ausbau der Schützenstraße zwischen Weidensteige und Eiselstätt
 - Vergabebeschluss -
 TOP 4 Neugestaltung der Heinz-Schnauffer-Straße, 1. Bauabschnitt
 - Vergabebeschluss -
 TOP 5 Anfragen
 gez.
 Manfred Dunst
 Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Calw für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 16.03.2005 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2005 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan (ohne Stadtwerke) wird festgesetzt mit

- | | |
|--|--------------|
| 1. den Einnahmen und | |
| Ausgaben von je | 52.450.100 € |
| davon im | |
| Verwaltungshaushalt | 40.080.550 € |
| im Vermögens- | |
| haushalt | 12.369.550 € |
| 2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen | |
| Kreditaufnahmen für Investitionen | |
| und Investitionsfördermaßnahmen | |
| (Kreditermächtigung) von | 2.818.000 € |
| 3. den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 2.335.000 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

5.000.000 €

§ 3

Mit der Satzung über die Erhebung der Realsteuern 2005 und 2006 (Hebesatzsatzung) vom 23.02.05 hat der Gemeinderat am 22.02.05 für das Jahr 2005 folgende Hebesätze beschlossen:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und | |
| forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| (Grundsteuer A) auf | 330 v.H. |
| b) für die Grundstücke | |
| (Grundsteuer B) auf | 392 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | |
| der Steuermessbeträge | 350 v.H. |

§ 4

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt

Calw, den 17.03.2005

Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 20.04.05 die Gesetzmäßigkeit der vorstehenden Haushaltssatzung der Stadt Calw für das Haushaltsjahr 2005 bestätigt und gleichzeitig den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Außerdem wurde die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Gemeinderats über die Feststellung der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe "Stadtwerke Calw", "Stadtentwässerung Calw" und "Servicebetriebe der Stadt Calw" für das Wirtschaftsjahr 2005 bestätigt und gleichzeitig der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne werden in der Zeit vom 09.05.-18.05.2005 je einschließlich während der Dienststunden bei der Finanzverwaltung, Schulgasse 9, Zimmer 101, öffentlich ausgelegt.

gez. Bühle
Stadtkämmerer

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9, (Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
 und 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522) Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr
 Ortsverw. Stammheim Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
 Dienstagnachmittags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag 10.30 - 11.30 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25, (Tel.: 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel.: 167-0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
 Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten.

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf jeweils spätestens

Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.
 Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

Dienstag, 18.00 Uhr

Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Montag, 9.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag, 13.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch, 9.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Wir bitten diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

Öffentliche Bekanntmachung

Bei der Stadtkasse werden im Monat **Mai** zur Zahlung fällig:

15. **Mai** Gewerbesteuvorauszahlung II. Quartal **2005**
 15. **Mai** Grundsteuerrate II. Quartal **2005**

sowie Bescheide mit vierwöchentlicher Zahlungsfrist, die im Monat **April** ergangen sind.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen Säumniszuschläge berechnet werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, ihre Steuern und Abgaben pünktlich zu entrichten.

Dies ist eine öffentliche Zahlungsaufforderung nach § 14 Abs. 2 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

Einzahlungsaufträge werden von der Stadtkasse termingerecht ausgeführt.

Hinweis:

Es ergehen keine "Jahressteuerbescheide" mehr. Die bisher festgesetzten Beträge gelten daher so lange weiter, bis ein geänderter Bescheid ergeht.

Stadtkasse Calw
 gez.: Zeeb
 Kassenverwalter

Tipps für Barzahler:

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen von Gewerbe- und Grundsteuer zu erteilen.

Ihre Vorteile:

- kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jeden ausgeführten Einzug durch Ihre Bank stornieren lassen und jederzeit die uns erteilte Einzugsermächtigung widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen.

Für uns bedeutet Ihre Einzugsermächtigung: "Einsparung von Verwaltungskosten, was allen Bürgern zugute kommt."

Bitte hier ausschneiden



Einzugsermächtigung

Ich (wir) erteile(n) der Stadtkasse Calw den Auftrag, meine (unser) Schuldigkeit(en)

Grundsteuer BZ: 5.0100.....

Gewerbsteuer BZ: 5.0101.....

Sonstige Steuern BZ:.....

von meinem (unserem) Kto.-Nr.:.....

bei der.....
(Bezeichnung der Bank)

BLZ:

durch Einzug zu erheben

....., den.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Bei Abweichung:.....
(Kto.-Inhaber)

Name:

Anschrift:

Bitte zurücksenden an:
Stadtkasse Calw, 75363 Calw

Bitte hier ausschneiden



Öffentliche Ausschreibung nach VOB



Auftraggeber:
Große Kreisstadt Calw, Tiefbauamt, Salzgasse 8-10, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-454, Fax 07051 167-453

Planung und Bauleitung:
I•S•T•W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH, Lederstraße 11, 75365
Calw, Tel.: 07051 935-560, Fax.: 07051 935-562

Maßnahme:
460-00-16/04 Ausbau Bärental und Schillerwäldle in Calw-Hirsau

Art des Auftrags:
Tiefbau-, Entwässerungskanal- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:
Los 1 Umleitungsstrecke:

Abtrag	ca. 770 m ³
KFT	ca. 1.065 m ³
Asphalttrag- und Deckschicht	ca. 1.080 m ²
mineralische Deckschicht	ca. 6.600 m ²
Los 2 Ausbau Bärental und Schillerwäldle	ca. 3.800 m ³
Graben-/Gruben-/Flächenaushub (auch Wasserversorgung)	

Kombinierte Frostschutztragschicht	ca. 1.500 m ³
Asphaltschichten (Gehweg und Fahrbahn)	ca. 3.500 m ²
Randeinfassungen	ca. 1.170 m
Straßenbeleuchtung	ca. 25 St
Kabelschutzrohr DA 110 x 3,2 mm	ca. 620 m

Aufteilung in Lose:	ja
Ausführungszeitraum:	04.07.2005 bis 23.12.2005
Submission:	25. Mai 2005 um 11.00 Uhr im Bauverwaltungsamt, Salzgasse 13, Zimmer 106, 75365 Calw
Kostenerstattung:	40,00 € je Doppel exemplar + 5,00 € bei Postversand zusätzliche Ausgaben des LV auf Datenträger (Diskette 3,5" mit DA 83) möglich.
Sicherheiten:	5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung
Ausgabe der Unterlagen:	Leistungsverzeichnisse können ab 10. Mai 2005 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 13, Zimmer 102, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411 abgeholt werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht. Datenträger (Diskette 3,5" mit DA 83) kann kostenlos mit angefordert werden.
Eignungsnachweise:	Nach § 8,3, a-f VOB/A werden verlangt.
Ablauf der Bindefrist:	24. Juni 2005
Nebenangebote:	Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe
Gez.	Oberbürgermeister Manfred Dunst

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Landratsamt

Ausstellung "7. Ortszeit 2005" Eröffnung im Landratsamt Calw

Calw. Der Pforzheimer Kulturrat e.V. zeigt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Kulturregion Nordschwarzwald in den Landkreisen Calw und Freudenstadt, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim die Ausstellung "7.Ortszeit 2005". Das diesjährige Thema "übersetzen" steht im Zusammenhang mit dem 550. Geburts-

tag von Johannes Reuchlin, dem bekannten, in Pforzheim geborenen Humanisten, für den die Quellenforschung und das Übersetzen aus dem Hebräischen, Griechischen und Lateinischen ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit war.

In dieser Ausstellung, die am Mittwoch, den 11.05.2005, 19.00 Uhr von Landrat Hans-Werner Köblitz im Landratsamt Calw eröffnet und bis zum 20.06.2005 dauern wird, zeigen 18 Künstlerinnen und Künstler aus der Region Nordschwarzwald ihre von einer Jury ausgewählten Werke. Gleichzeitig wird der diesjährige Preis übergeben, der wie in den vergangenen Jahren von der Firma Wieland Dental + Technik aus Pforzheim zur Verfügung gestellt wird. Die Öffentlichkeit ist hierzu herzlich eingeladen.

Naturpark Schwarzwald aktiv erleben

Fast 300 m² Naturpark-Wald auf der Publika in Pforzheim laden zum Besuch

"Den Naturpark Schwarzwald aktiv erleben" - so lautet das Motto des größten Naturparks in Deutschland für seinen Messeauftritt auf der diesjährigen Publika in Pforzheim.

Die Schwarzwaldlandschaft zu erhalten und gleichzeitig als Erholungsraum für das Aktiverlebnis (weiter) zu entwickeln, sind wesentliche Naturpark-Ziele und zentrale Botschaften seines Auftritts.

Eine ganze Reihe von Partnern machen mit:

19 Städte und Gemeinden, die Touristik Nördlicher Schwarzwald (mit ihren Partnern) sowie der Schwarzwaldverein unterstützen den Auftritt und liefern Informationen aus allen Ecken des 370.000 ha großen Naturparks vor den Toren Pforzheims.

Noch nie wurde der Besucher umfassender über seine Freizeitmöglichkeiten im Naturpark informiert:

Für die Radbegeisterten bietet das Projekt "Radfahrerfreundliche Urlaubsregion" alles Wissenswerte rund um den Spaß in den Pedalen. Wer es sportlicher möchte, kann sich über Technik, Trends und Traumstrecken des Mountainbikings schlau machen oder den Weltcupteilnehmer Jörg Scheiderbauer bei seinem Publika-Besuch nach Insidertipps befragen.

Auch bei der Fortbewegung ohne Räder kann im Naturpark zwischen gemütlich oder sportlich gewählt werden. Als absoluter Experte auf dem Gebiet stellt der Schwarzwaldverein das große Wanderwegenetz des Naturparks vor und informiert, über die Neubeschilderung der Wege. Oder soll es Nordic-Walking zum Mitmachen (07. u. 08. Mai) oder gleich eine Anmeldung zum Naturpark Nordic-Walking Cup 2005 sein?

Alles ist möglich.

Abenteuer und Naturparkerlebnis stehen am Wochenende auf dem Programm. Ihr Glück beim Abschlag im Adventure Golfpark können Sie am Samstag versuchen, sonntags geht es mit einer Freiflugverlosung in die Luft und die Schwarzwälder Pilzlehrschau lädt in die heimische Fauna ein.

Selbstverständlich kommen auch kulturinteressierte Besucher auf ihre Kosten. An den ersten beiden Messetagen zeigt ein Holzschnitzer sein Können. Am Donnerstag ermöglicht der Hornschlittenclub Bühlertal Geschichte zum Anfassen. Darüber hinaus werden täglich Spielszenen aus dem begehbaren Theater im Schloss Neuenbürg aufgeführt.

Doch nicht nur das Programm ist einzigartig. Einzigartig ist der ganze Auftritt. Der Besucher wird in den Naturpark-Wald entführt, den rund 50 Tannen auf einem Hackschnitzelboden bilden. Reichen diese Sinneseindrücke für das "Naturpark-Pur-Gefühl" auf kleinstem Raum nicht aus, sorgen zusätzlich die vierbeinigen Bewohner des Waldes, in Form von Präparaten, für das nötige Erlebnis.

Wie jeder Wald hat auch der Naturpark-Wald kulinarisch einiges zu bieten. In der Lichtung des Naturpark-Partners, der Alpirsbacher Klosterbrauerei, werden die hungrigen und durstigen Waldbesucher rundum versorgt. Daneben kann täglich Schwarzwälder Schinken probiert und die Weinregionen kennen gelernt werden. Wer beim Bio-Bauern regionale Produkte kosten möchte, hat dazu am Wochenende die Möglichkeit.

Außerdem findet jeden Tag eine Verlosung von attraktiven Preisen statt.

Nach 27 Jahren am Calwer Kreiskrankenhaus: Oberarzt Dr. Krawietz verabschiedet

Calw. Seit 27 Jahren war Dr. med. Peter Krawietz Oberarzt am Kreiskrankenhaus Calw, jetzt wurde er in den Ruhestand verabschiedet. "Als Mediziner haben Sie immer den Anspruch gehabt, für die Patienten Optimales zu leisten", sagte Geschäftsführer Franz Winkler, der sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde bei seinem Mitarbeiter außerdem für die "immer sehr fruchtbare und konstruktive Zusammenarbeit" bedankte. Viel Lob bekam Dr. Krawietz, der 1978 noch unter dem damaligen Chefarzt Dr. Hiller von Worms an die Innere Abteilung in Calw gekommen war, auch von Seiten der Kollegen: Chefarzt Dr. Konrad Bäuerle hob Dr. Krawietz' Loyalität hervor und bekannte, er bedauere den Weggang, zumal noch kein Nachfolger gefunden sei. Dr. Thomas Walz sprach von einem beachtlichen beruflichen Lebenswerk, das die Kollegen mit Dankbarkeit erfüllte. "Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern" und eine "große Patienten-Bezogenheit" wurde Dr. Krawietz von Seiten des Personalrats sowie des Pflegedienstes bescheinigt.

"Eine aufreibende Arbeit, die aber auch sehr viel Spaß gemacht hat", liegt nach seinen Worten hinter dem langjährigen Oberarzt. Gerade die großen Veränderungen, die das Calwer Krankenhaus in den letzten Jahren erfassten, seien ein Höhepunkt in seiner beruflichen Laufbahn gewesen.



Bildung, Bücher, Schulen

Schulen

Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Meisterprüfung

Nach einjähriger Vorbereitung an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, hat sich nun die Meisterklasse für Zimmerer dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Karlsruhe gestellt. Aus dieser Klasse gratulieren wir zur bestandenen Meisterprüfung Herrn Zimmermeister Frank Stahl aus Calw und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: Stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Di., 10.00 - 18.00 Uhr
 Mi., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Do., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
 Fr., 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Die Stadtbibliothek Calw bleibt am 6.5.05 geschlossen.

**Friedrich Schiller
1759 - 1805**

Neue Bücher zum 200. Todestag des Dichters am 9. Mai:

Kluckert, Ehrenfried:

Schiller

Damm, Sigrid:

Das Leben des Friedrich Schiller: eine Wanderung

Wölfel, Kurt:

Friedrich Schiller

Safranski, Rüdiger:

Friedrich Schiller oder die Erfindung des Deutschen Idealismus

Oellers, Norbert:

Schiller

Alt, Peter-André:

Friedrich Schiller

Mai, Manfred:

"Was macht den Mensch zum Menschen?"

Schiller, Friedrich:

Des Lebens wechselvolles Spiel

Dieckmann, Friedrich:

"Diesen Kuss der ganzen Welt"

Die Schiller Chronik:

Dörr, Volker:

Friedrich Schiller: Leben, Werk, Wirkung

Schiller, Friedrich:

Sämtliche Gedichte und Balladen

Schiller, Friedrich:

Maria Stuart: Trauerspiel in fünf Aufzügen

Schiller, Friedrich:

Diesen Kuss der ganzen Welt <CD>

Rudolf Schlichter

6.12.1890 - 3.5.1955

ein Außenseiter und Provokateur

Buchausstellung in der Stadtbibliothek zum 50. Todestag des Calwer Malers, Illustrators und Schriftstellers

3. - 27. Mai 2005

Ausstellung: "Leo Lionni"

Am 5. Mai 2005 wäre der 1999 verstorbene Bilderbuchautor 95 Jahre alt geworden. Die Stadtbibliothek stellt seine berühmten und ausgezeichneten Bücher aus. Darunter das Bilderbuch "Frederick", die Geschichte von der Maus, die nicht wie die anderen für den Winter Körner und Nüsse, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt und somit Träume und Hoffnungen.

Di., 3.5.05 - Fr., 3.6.05

Kinderhaus "KIVINA"

KInder VIeler NAtionen



Bei uns ist was los!!!

Der Mai ist gekommen.....

und die Kinder und Eltern des Kinderhaus KIVINA laden alle herzlich ein, die leckeren Kuchen an unserem Stand zu probieren!

KIVINA im MAI

Wir bieten
leckere, hausgemachte
Kuchen und allerlei
Gebackenes.

Am: 11. Mai 05
Um: 9.00 - 13.30 Uhr
WO: Beim Infopavillon

(am unteren Marktplatz, vor Mode Schaber)



Wir laden alle herzlich ein!
Schauen Sie doch mal vorbei,
wir freuen uns auf Sie!



Musikschule Calw



Aurelius-Sängerknaben Calw



Aurelius Sängerknaben begeistern in Luzern

Nicht nur mit ihren beiden begeistert gefeierten Auftritten haben die Aurelius Sängerknaben Calw die Herzen vieler Zuhörer erobert. Ebenso eindrucksvoll war ihr Auftreten vor dem Luzerner Publikum und bei ihren Gasteltern, das sie zu großartigen Botschaftern der Hermann-Hesse-Stadt gemacht hat.

Die Aurelius Sängerknaben waren einer Einladung des ehemaligen Stimmbildnerkollegen, Eberhard Rex, gefolgt. Als Chef der Luzerner Knabekantorei war er 2003, anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Aurelianer, mit seinem Ensemble zu Gast in Calw. "Ein Chor auf diesem hohen Niveau, das jedem internationalen Anspruch gerecht wird, kann unserem Großprojekt im November dieses Jahres nur gut tun". Die Aurelianer wurden spontan zur Aufführung von Webber's Requiem und den Chichesterpsalms von Bernstein nach Luzern eingeladen.

Das Konzert der Aurelius Sängerknaben in Alpnach mit Werken von Heinrich Schütz, Kompositionen der Romantik und einigen zeitgenössischen Chorwerken hat das Publikum so in Bann gezogen, dass es die jungen Sänger mit stehenden Ovationen verabschiedete.

Der zweite Auftritt anlässlich der sonntäglichen 17 Uhr-Messe in Luzerns Hauptkirche, der Jesuitenkirche, zeigt, wie schnell sich dieser Knabenchor auf unterschiedlichste akustische Verhältnisse einstellen und auch größte Kirchen im wahrsten Sinn des Wortes zum Klingeln bringen kann.

Die Begegnung mit den Gastfamilien kam leider etwas zu kurz. Mit viel Mühe und Liebe hatten die Luzerner Gastgeber individuelle Programme für "ihre Knaben" zusammengestellt. Ein Begegnungsabend mit einem festlichen Büffet gab Gelegenheit, sich von der Schweizer Gastfreundschaft zu überzeugen. Die Vorfreude über die erneute Begegnung im November machte allen den Abschied etwas leichter.



Volkshochschule Calw e.V.

Vortrag

Das Bewusstsein als Schlüssel im Heilungsprozess

Bewusstsein ist Energie. Es liegt an uns, wie und wohin wird diese Energie lenken und wofür wir sie gebrauchen! Seit Freud müssen wir zugeben, dass wir bewusst nur die Spitze des Eisberges unseres eigenen Wesens kennen. Den weitaus größten Teil erahnen wir nicht einmal, da er sich immer im Schatten der Lampe unseres Bewusstseins hält. "MENSCH, ERKENNE DICH SELBST!" ist eine Aufforderung, die auch mit jeder Krankheit immer neu an uns gestellt wird. Die Frage ist nur, ob wir sie überhaupt hören können oder wollen. Schließlich gibt es ja Tausende Medikamente und Therapien, die uns die störenden Krankheitssymptome wegnehmen sollen, damit unser Körper wieder funktioniert. Dabei bleiben wir jedoch genauso unbewusst, wie passiv: wir werden ja krank, also werden wir auch gesund gemacht! Heilung im tieferen Sinne ist jedoch mehr als oberflächliche Symptombeseitigung. Echte Heilung erfordert unseren bewussten und aktiven Einsatz und damit die Übernahme von Selbstverantwortung. Nur wer sich nicht mehr den Bakterien, Lebensumständen, Ärzten etc. ausgeliefert fühlt und sowohl seine Krankheit bzw. sein ganzes Leben bewusst in die Hand nimmt, kann die Chance, die in seiner Krankheit liegt, entdecken und nutzen, um auf seinem Lebensweg ein wichtiges Stück voranzukommen. Krankheit kann zu einer Tür zur Selbsterkenntnis werden. Gebrauchen wir also den Schlüssel unseres Bewusstseins und betreten wir den Weg zu uns selbst, den Weg zu unserer wahren Heilung!

Leitung: Christian Förster, Dipl.-Psychologe

Freitag, 13.5.05, 19.30 Uhr

Calw, VHS, Alte Lateinschule, Raum 11

Gebühr: € 4,00 (Jugendl. € 3,00)

So erreichen Sie uns:

Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441, Tel. 07051 93650; Fax 07051 936516, E-Mail: mail@vhs-calw.de

VHS in Altburg:

Rathaus, Tel.: 07051 59091; Fax: 07051 6762

VHS in Heumaden:

Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516

VHS in Hirsau:

Rathaus, Telefon: 07051 967511; Fax: 07051 967522

VHS in Stammheim:

Rathaus, Telefon: 07051 936514; Fax: 07051 9369595

VHS in Wimberg/Alzenberg:

Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936515

(A) bedeutet: Anmeldung in der vhs-Geschäftsstelle bzw. den Rathäusern der Teilorte erforderlich!

Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung einen Platz im gewünschten Kurs!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen zu den Veranstaltungen in den Calwer Teilorten auf den betreffenden Seiten!

Das Gesamtprogramm der Volkshochschule finden Sie im 144-seitigen vhs-Programmheft sowie im Internet: www.vhs-calw.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT



Lokale Agenda

Genmais jetzt auch hier in Calw?

Der Arbeitskreis gesunde Ernährung und Direktvermarktung der Agenda 21 hier in Calw möchte die Bevölkerung über einen weiteren Genmaisskandal informieren. Jahrelang verwechselte der Agrokonzern Syngenta seine eigenen gentechnisch veränderten Maissorten. So konnten rund 1000 Tonnen der verbotenen Körner nach Europa gelangen, die sowohl an die Tiere verfüttert wurden, als auch als Zuckermais in den konventionellen Läden zum Verkauf angeboten wurden. Es ist nicht auszuschließen, dass der in Europa verbotene Genmais BT10 von Syngenta auch nach Deutschland gekommen ist, sagte Verbraucherministerin Renate Kühnast. Damit könnte es sein, dass auch hier in Calw gegen den zugesicherten Grundsatz verstoßen wurde, dass die Verbraucher selber wählen können, ob sie genveränderte Lebensmittel kaufen wollen oder nicht. Der Arbeitskreis unterstützt die Forderung vieler Umweltverbände, dass nur noch zertifizierte Maissorten in die EU eingeführt werden dürfen, bei denen mit Sicherheit keine gentechnische Veränderung an der Maissorte vorgenommen wurde. Da derzeit nur durch eine sehr aufwändige und teure DNA-Analyse die Sorte mit der Kennzeichnung: "BT10"- (genveränderter) Mais und BT11- (konventioneller) Mais unterscheidbar gemacht werden kann, würde das de facto einen Importstopp für alle BT11-Produkte bedeuten.

Wie oberflächlich und intrigant solche Chemiefirmen über die Interessen der VerbraucherInnen hinweggehen, welche Auswirkungen die Gentechnologie in den Lebensmitteln für Mensch und Natur schon jetzt weltweit verursacht, zeigte der Arbeitskreis in den letzten Wochen bei mehreren Filmveranstaltungen. Der Film "Leben außer Kontrolle - von Genfood und Designerbabys" wurde am Dienstag, den 25. April, im evang. Gemeindehaus in Calw-Stammheim gezeigt. Des Weiteren wurde der gleiche Film am 2. Mai im Wasserhäusle in Althengstett zusammen mit der Umweltliste Althengstett gezeigt. Weitere Termine sind noch in Altburg geplant. Ort und Zeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Weitere Informationen und Links können Sie auf unserer Homepage www.agenda21calw.de unter Arbeitskreis Ernährung abrufen.



Forum am Windhof

Die Wirbelsäule aus ganzheitlicher Sicht

Die Wirbelsäule steht in enger Beziehung mit den inneren Organen sowie mit der Psyche, was es natürlich auch bei unseren Kindern zu beachten gilt. Wir können erst dann wirklich gesunden, wenn wir die Botschaft der Seele verstehen, die sich in der Sprache des Körpers ausdrückt.

Wolfgang Hell, Heilpraktiker in eigener Praxis und Fachkrankenschwefler für Anästhesie und Intensivmedizin entwickelte eine eigene Methode zur ganzheitlichen Heilung.

Vortrag und Gespräch am Donnerstag, den 12. Mai, um 20 Uhr, Calw-Wimberg, Am Windhof 24, Voranmeldung erbeten.
Tel. 07051 9621393, Geb. 9 €.

Unser aktuelles Gesamtprogramm, ausführliche Informationen, Anmeldung und Wegbeschreibung erhalten Sie unter Tel. 07051 9621393.